

Ressort: Finanzen

US-Börsen legen trotz schwacher Konjunkturdaten zu

New York, 10.02.2017, 22:09 Uhr

GDN - Die US-Börsen haben am Freitag zugelegt. Zum Handelsende in New York wurde der Dow-Jones-Index mit 20.269,37 Punkten berechnet, ein Plus in Höhe von 0,48 Prozent im Vergleich zum vorherigen Handelstag.

Wenige Minuten zuvor war der breiter gefasste S&P 500 mit rund 2.315 Punkten im Plus gewesen (+0,36 Prozent), die Technologiebörse Nasdaq berechnete den Nasdaq 100 zu diesem Zeitpunkt mit rund 5.225 Punkten (+0,28 Prozent). Zuvor hatte die Universität von Michigan ihren Verbrauchervertrauensindex veröffentlicht: Dieser fiel im Februar um 2,8 auf 95,7 Punkte. Beobachter hatten lediglich mit einem Rückgang auf 97,9 Zähler gerechnet. Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Freitagabend etwas schwächer. Ein Euro kostete 1,0636 US-Dollar (-0,18 Prozent). Der Goldpreis konnte profitieren, am Abend wurden für eine Feinunze 1.233,25 US-Dollar gezahlt (+0,39 Prozent). Das entspricht einem Preis von 37,28 Euro pro Gramm.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-85142/us-boersen-legen-trotz-schwacher-konjunkturdaten-zu.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com